

FRÉDÉRIQUE HUTTER

ART CONCEPT

«WOODLAND STORIES» by Anne-Marie Fischer

Im Neumarkt 17 Salon
Neumarkt 28, Zürich

20. März – 30. April 2025

FRÉDÉRIQUE HUTTER ART CONCEPT freut sich über eine neue Zusammenarbeit mit Neumarkt 17, einem bekannten und exklusiven Designmöbelgeschäft in Zürich.

Mit einer feinsinnigen Verbindung von Natur, Architektur und Malerei präsentiert die Zürcher Künstlerin Anne-Marie Fischer ihre neuen Arbeiten im stilvollen Neumarkt 17 Salon. Die Ausstellung, kuratiert mit Frédérique Hutter, versammelt eine Reihe abstrakter Gemälde, die in einer abgeschiedenen, naturnahen Atmosphäre entstanden sind.

Fischers Werke zeichnen sich durch die bewusste Gegenüberstellung unterschiedlicher Elemente aus, die ein Spannungsfeld erzeugen. In ihrer Malerei kontrastieren massive, dunkle Figuren mit leeren, hellen Flächen wobei Schwarz als kraftvolle Präsenz und Weiss als atmende Fläche fungiert. Diese Wechselwirkung schafft visuelle Spannungen zwischen Bewegung und Stillstand. Auch in der Materialität spielt sie mit Gegensätzen, indem sie kräftige Pinselstriche auf sanften Flächen und rauche Texturen mit glatten Bereichen kombiniert. Inhaltlich spiegeln sich Themen wie Kontrolle und Zufall sowie Dichte und Leere wider. Fischers Werke sind dynamisch und schaffen ein Gleichgewicht zwischen Bewegung und Stille.

In einem Atelier, umgeben von majestätischen Bäumen, arbeitet Anne-Marie Fischer inmitten eines immerwährenden Dialogs zwischen Innen- und Aussenwelt. Im Sommer drängt das satte Grün der Blätter bis fast ins Gebäude, während im Winter die kargen Äste mit kräftigen, schwarzen Strichen über den Himmel zu malen scheinen. Die schlichten Holzmöbel im Atelier, die klare, reduzierte Formensprache der Architektur vermitteln eine ruhige, beinahe japanische Atmosphäre.

Inspiriert von diesem Ort inmitten der Natur, sind zwei Werkgruppen entstanden: farbintensive Bilder, in denen der Farbton Grün unverkennbar hervortritt, sowie eine Serie kleiner schwarz-weisser Tuschmalereien, die in ihrer grafischen Präzision an kalligrafische Übungen erinnern.

Im Salon Neumarkt 17 – der früheren Galerie von Heidi Weber – werden diese Werke ausgewählten, schlichten und erlesenen Holzmöbeln gegenübergestellt. Neben Designklassikern von Charlotte Perriand und Pierre Jeanneret finden sich auch Hocker von David Chipperfield, um die kontemplative Atmosphäre des Ateliers sinnlich erfahrbar zu machen.

FRÉDÉRIQUE HUTTER

ART CONCEPT

Woodland Stories inmitten der Zürcher Altstadt:

Vom 20. März bis zum 30. April 2025 im Salon Neumarkt 17, Neumarkt 28, 8001 Zürich

Vernissage am 20. März, 18 - 20 Uhr.

Öffnungszeiten: Do & Fr 14.00 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

Für Bildmaterial und weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an:

FRÉDÉRIQUE HUTTER art concept: Tel: +41 44 212 22 00 | bonjour@frederiquehutter.ch

oder konsultieren Sie: www.frederiquehutter.ch

Anne-Marie Fischer

Anne-Marie Fischer (*1963) ist eine Schweizer Künstlerin. Sie lebt und arbeitet in Zürich und unterrichtet Farbgestaltung. Geboren in Paris, studierte sie Architektur an der ETH Zürich und Kunstgeschichte an der Universität Zürich. Sie war über 20 Jahre lang als Architektin tätig, bevor sie sich entschloss, sich vollkommen der bildenden Kunst zu widmen. Fischer erforscht verschiedene Medien wie Malerei, Druckgrafik, Collage, Skulptur und Reliefs. Sie arbeitet an Projekten im Bereich der raumbezogenen Wandmalerei und an ortsspezifischen Installationen für Innen- und Aussenräume.

Fischer arbeitet in Serien. Die schrittweise Entstehung ihrer Werke ist ein wesentlicher Aspekt, der sich auch in ihrer Sammlung von (noch) disparaten Bestandteilen widerspiegelt. Die Materialien legen Spuren, sie sind künftige Versprechen eines noch werdenden Unsichtbaren. In Fischers Werken finden sie zwar ein neues Zuhause, aber sie bleiben nichtsdestotrotz in Bewegung. Die Materialien, auf die man in ihrem Atelier trifft, befinden sich in einem Prozess der Transformation. Durch die Übertragung in Kunst lädt die Künstlerin die Materie auf. Ihr Medium ist dabei nicht nur Pinsel oder Spachtel, sondern ebenso ihr Körper und ihre Gedanken. In Fischers Atelier begegnet man nicht nur materiellen Spuren, sondern auch den Spuren ihrer geistigen Recherche nach der Essenz der Dinge. Die Künstlerin feierte kürzlich grossen Erfolg in Korea und hat bereits in Berlin wie auch in Paris ausgestellt.